



# THE PUGGLES

putting the 'we' in awesome



Stehen für gute Musik und auch gerne mal Modell: Chris, Adrian, Thomas und Achim (v.l.n.r.)

Für sich genommen erscheinen die Zutaten banal: Fell, Schnabel, Schwimmhäute und Eier. Und in ihrer Gesamtheit wirken sie auf den ersten Blick so absurd, dass die großen Geister ein solches Gefüge seinerzeit glatt für eine Fälschung gehalten haben. Doch aller Ungläubigkeit zum Trotz hat die Natur mit dem Schnabeltier gezeigt, dass auch aus scheinbar auf dem Boden herumliegenden Ersatzteilen ein ansprechendes Ganzes geschaffen werden kann, das - mit einem durchsetzungsfähigen Sporn ausgestattet - sogar einen erwachsenen Menschen auf die Matte schickt. Jungtiere dieser Gattung bezeichnet der Volksmund übrigens als **Puggles**.

In diesem Sinne haben sich **Chris** (Schnabel), **Thomas** (Eier), **Adrian** (Schwimmhäute) und **Achim** (Fell) zusammengetan, um die Energie des Rock'n'Roll mit der Virtuosität des Jazz und der Ehrlichkeit des Blues zusammenzubringen, und das Publikum somit in eine Welt zu führen, die sich durch komplexe, aber nie verwirrende Rhythmen, eingängige, doch nie banale Harmonien und gehaltvolle, aber nie gestelzte Texte auszeichnet. Seit 2010 gemeinsam auf der Bühne, sind sich die vier gegenseitig so sehr ans Herz gewachsen, dass die musikalische Reise mit ihnen zum einmaligen Erlebnis wird.

**The Puggles** - putting the 'we' in awesome!

## Die ganze Geschichte

Im März **2006** als singender Gitarrist für die Musiker von *Burnin Friday* aus Altlußheim rekrutiert, traf **Chris** nach einigen Auftritten - darunter auf einem Festival des SV98 Schwetzingen, bei dem u.a. auch *Silbermond* spielten - im August **2007** auf **Thomas**, der studienbedingt die fränkische Death-Metal-Band *Gore aghast* zurücklassen musste und fortan das Ensemble an der Leadgitarre unterstützte. Gemeinsam holten die beiden Ende Dezember **2008** **Achim**, der zuvor in der Baden-Badener Kultband *OneMoreTimes* den Bass bedient hatte, ins Boot bzw. ans Drumset, sein eigentliches und natürliches Habitat. Zuletzt folgte **Adrian**, bis dato Mitglied verschiedener Jazz-Formationen, dem Ruf der zukünftigen Puggles, als er im April **2009** den vakant gewordenen Posten des Bassisten der Altlußheimer Truppe übernahm. Bei mehreren Auftritten in Hockenheim und Reilingen, darunter auch als Supportband für die überregional erfolgreiche Formation *Flint*, entdeckten die vier Jungs, die längst den musikalischen Kern der Gruppe bildeten, dass sie vor, auf und neben der Bühne vorzüglich miteinander harmonieren. Im Sommer desselben Jahres folgte die einvernehmliche Trennung von *Burnin Friday* und die Noch-Nicht-Puggles legten sich ab September 2009 einen eigenen Proberaum in Mannheim zu.



Nach einigen Gastspielen auf privaten Festivitäten bezogen die vier Jungs, nun unter dem Namen **THE PUGGLES**, im August **2010** erstmals Quartier in Heidelberg, um dort eine kleine Demo-CD einzuspielen, die mittlerweile als echte Rarität gilt. Deren Inhalt wurde am 3. Dezember 2010 in der Geschwister-Scholl-Schule in Heidelberg öffentlich vorgestellt. Durch die schwierige Proberaumsituation in der Region zum Aufgeben des bisherigen PuggleHQ in der Mannheimer Neckarau bewegt, zogen *The Puggles* in der Folgezeit nach Heidelberg um und setzten den kreativen Prozess fort. Das Jahr **2011** war so vor allem vom Songwriting bestimmt. Und einige Gastspiele im privaten Rahmen später präsentierten die vier am 18. Juni 2011 ihr Material in der Karlsruher *Crazy Kong Bar* als Support der überregional erfolgreichen Band *Central Sacrament*. Durch universitäre wie berufliche Sachzwänge ein wenig ausgebremst, konnten *The Puggles* dennoch im Jahr **2012** das brandneue PuggleHQ im Mannheimer Norden beziehen. Es folgten Auftritte am 30. März im *Q-Stall* Malsch (bei Karlsruhe) sowie in der Karlsruher *Waldhornbar* anlässlich des dortigen Studentenfestes am 6. Juli 2012. Der Hochsommer und das Spätjahr gehörten dann nicht nur wieder dem Songwriting, sondern vor allem der Aufnahme einer neuen Demo-CD im eigenen Hauptquartier, welche die Entwicklung des musikalischen Stils nun adäquat abbildet.



Mit all dem im Hinterkopf sind die Pferde für das Jahr **2013** gesattelt: Das Songwriting ist erwachsen geworden, die Demo-CD ist im Kasten, und die vier *Puggles* sind mehr als bereit für die Bühnen dieser Welt.